

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 23. 7. 2009

www.gralsmacht.com

90. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

„Mind-Control“-Anschlag in Menden (19. 7. 2009) und Malsch (22. 7. 2009)

Hier ist Krieg, aber die Menschen merken es nicht. Selbst dann, wenn IKOCIAM² wieder einmal zugeschlagen und sich Entsetzen breit gemacht hat, redet niemand von diesem hinterhältigen Krieg – die offiziellen Stellen sprechen von „ungeklärten Ursachen“, „Unfall“ (usw.) und täuschen damit die Bevölkerung.

Wir erinnern uns an die „Amokfahrt von Apeldoorn“ am 30. 4. 2009³. Ein fast gleicher Anschlag ereignete sich am 19. 7. 2009 in Menden, als ein schwarzer Mercedes in eine Zuschauermenge raste – 3 Tote, viele Verletzte, Menschen unter Schock.

Wieder dieselben Bilder: ein Großaufgebot an Rettungskräften, Polizei, Spurensicherung, Blumen und Kerzen. Winnenden, Eislingen, Apeldoorn, und jetzt Menden⁴. Und Morgen? Und Übermorgen?

Stern.de schreibt unter dem Titel⁵:

Tragischer Autounfall in Menden – „Plötzlich flogen Menschen durch die Luft“

Der Notruf ging um 15.49 Uhr ein: Ein schwarzer Mercedes ist in den Jubiläumsumzug eines gut besuchten Schützenfests gerast. Bei dem Unglück sind zwei (später drei) Menschen ums Leben gekommen, fast 50 wurden verletzt.

Weiter unten heißt es dann:

Unmittelbar vor dem Unfall hat er (der 79- jährige Fahrer) laut Polizei noch hinter dem Schützenumzug in einer Schlange von Fahrzeugen gewartet, scherte dann aber urplötzlich auf die linke Fahrspur aus und fuhr in die letzte Personengruppe des Umzugs hinein. Anschließend rammte er noch einen zur Absperrung abgestellten Streifenwagen und ein weiteres Auto, und kam erst dadurch zum Stehen. Der Unfall ereignete sich den Angaben

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KMI

² Internationale Killer-Organisation von CIA, Mossad & Co. (also auch BND)

³ Siehe Artikel 20, 21 und 59

⁴ In mittlerweile 90 Artikeln (zu den Zeitereignissen) weise ich nach, dass sich ein „roter Faden“ zwischen den einzelnen Ereignissen zieht.

⁵ <http://www.stern.de/panorama/Tragischer-Autounfall-Menden-Pl%F6tzlich-Menschen-Luft/706666.html>

zufolge auf einer abfallenden Straße. Einen Herzanfall als Unfallursache schloss die Polizei aus.

Die Frage stellt sich doch hier: wie kommt ein Fahrer dazu, aus einer wartenden Schlange auszuscheren, und dann mit vollem Tempo auf einer abfallenden Straße in eine Menschenmenge zu rasen?

(Rechtsanwalt des Fahrers:) „Mein Mandant hat einen schrecklichen Blackout gehabt, die Ursachen dafür müssen nun die Ärzte finden“, sagte Anwalt Wolfgang Lange. Sein 79 Jahre alter Mandant stünde immer noch unter Schock und könne sich an nichts erinnern. Man wolle aber mit den Ermittlungsbehörden kooperieren⁶.



Zum Vergleich: Bilder von Apeldoorn (auch dort „flogen Menschen durch die Luft“).



Natürlich gibt es ein paar Unterschiede zwischen Apeldoorn und Menden – das Prinzip ist aber dasselbe.

Auffällig ist hier, dass nicht von „Amokfahrt“, sondern von „Unfall“ gesprochen wird – und natürlich, dass sich der IKOCIAM-„Mind-Control“⁷-Anschlag gerade ein Jubiläumsumzug des Schützenvereins betraf. Die Schützenvereine wurden durch die Logen-Medien seit Winnenden und Eislingen⁸ regelrecht „gemobbt“.

Logen-Stern.de schreibt: Polizei geht von einem Unfall aus.

⁶ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/49/31/84/19493184.html>

⁷ Siehe Artikel 75

⁸ Siehe entsprechende Artikel

Die Polizei ging zunächst nicht von einer geplanten Tat, einer Amok-Fahrt oder Ähnlichem aus, da es dafür keine Anhaltspunkte gab: „Wir gehen bisher von einem Unfall aus“, sagte Polizeisprecher Dietmar Boronowsky. Die genaue Unfallursache ist weiterhin unklar, die Polizei sicherte vor Ort noch Spuren. Mit einem Hubschrauber wurden Luftaufnahmen gemacht. Offenbar verlor der Rentner die Kontrolle über sein Fahrzeug.

Na so etwas: Ein Fahrer, der in einer Schlange wartet (s.o.), verliert die Kontrolle über sein Fahrzeug, fährt aber nicht auf seinen Vordermann auf, sondern schert aus und rast in eine Menschenmenge. Das heißt bei der Logen-Polizei „Unfall“!

In demselben Artikel täuscht *Stern.de* den Leser, indem er unter Bild 3 schreibt⁹:

...Offenbar war er mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs.

In unserem Logen-Staat ist alles möglich. Auch ein ...mit überhöhter Geschwindigkeit ... in einer Schlange von Fahrzeugen (s.o.) wartender Autofahrer¹⁰.

Stern.de beschreibt, dass der schwarze Mercedes durch ein geparktes Polizeiauto (ohne Insassen) zum Stehen kam:

Anschließend rammte er noch einen zur Absperrung abgestellten Streifenwagen und ein weiteres Auto, und kam erst dadurch zum Stehen (s.o.).

Unter einem Bild von Logen-*Stern.de* heißt es: ...Der 79-jährige Fahrer raste ungebremst mehr als 50 Meter durch die Menge. Anschließend prallte sein Auto auf einen abgestellten Streifenwagen.

Die Polizei vor Ort dürfte zeitgenau den Notruf abgesetzt haben. Dieser erfolgte am 19. 7. 2009 um 15:49 (s.o.). $1+5+4+9=19$. Am 19. fand der Anschlag statt. Der Juli ist der 7. Monat. Die 7 ergibt sich wiederum aus: (2009 gespiegelt: 9002) $9-2=7$. $9+2=11$. Wir haben also:

- „Zwillingspaar“¹¹: 19
- „Zwillingspaar“: 7
- „Zwillingspaar“: 1 (in der 11¹²)

(Das nur nebenbei.) Und wieder Blumen und Kerzen...



⁹ <http://www.stern.de/panorama/Tragischer-Autounfall-Menden-P1%F6tzlich-Menschen-Luft/706666.html>

¹⁰ Geradezu lächerlich ist die Andeutung von einem ...einen Herzanfall als Unfallursache (s.o.)

¹¹ Zum „Zwillingspaar“ siehe Artikel 46

¹² Zur „11“ siehe Artikel 46 und 49

Schnitt. Von Menden nach Malsch. Auch bei der nachfolgenden schrecklichen Tragödie deutet alles auf IKOCIAM-„Mind-Control“-Arbeit hin.

T-online schreibt am 22. 7. 2009¹³:

(Titel:) *Mann zündet Vater auf offener Straße an*

Ein 38 Jahre alter Mann hat (in) der Nähe von Heidelberg mitten auf der Straße seinen eigenen Vater mit einer brennbaren Flüssigkeit übergossen und angezündet. Der 59¹⁴-Jährige starb unmittelbar nach seiner Einlieferung in eine Spezialklinik, teilte die Polizei mit.

Das schreckliche Verbrechen ereignete sich in einem Industriegebiet in dem kleinen Ort Malsch. Der Sohn griff seinen Vater am Vormittag in der Zufahrt zu einer ehemaligen Autofirma an...

Der Täter flüchtete zunächst mit seinem Auto, stellte sich aber wenig später der Polizei. Die Hintergründe des Familiendramas sind noch unklar, die Kripo in Heidelberg hat die Ermittlungen aufgenommen.

Es war am Vormittag des 22. 7. 2009¹⁵ – leider ohne genau Zeitangabe.

Gestern, am 22. 7. 2009 fand in Südostasien eine totale Sonnenfinsternis statt – mit der Dauer von 6 Minuten und 39¹⁶ Sekunden die längste im 21. Jahrhundert¹⁷.

Durch „Mind-Control“ (das in den 666-Mikrochip münden wird) wird das Bewusstsein des Menschen verdunkelt.

(U.a.) in Malsch fand dasjenige statt, was in den *apokalyptischen Reden* des Christus schon beschrieben ist¹⁸: ...*Die Kinder werden sich gegen die Eltern erheben und werden den Tod über sie bringen.*

Auch die IKOCIAM-Verbrechen von Menden und Malsch sind das „Wetterleuchten“ zukünftiger Ereignisse:

- 21. 12. 2012: Inkarnation Satan-Ahrimans
- 2013: Mikrochip-Gesetz
- 2014/2015: Dritter Weltkrieg¹⁹

Die Kulturauferstehung findet heute schon in Bereichen der Gralsmacht statt²⁰.

¹³ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/49/20/76/19492076.html>

¹⁴ Nur neben bei: 38 Jahre (3+8=11). 59 Jahre (59 gespiegelt: 95, 9-5=4, 4= 2+2, 22. 7. 2009) 22 = 2x11 usw.

¹⁵ <http://pandabaerchen.blogspot.com/2009/07/malsch-sohn-zundet-vater.html>

¹⁶ Nur nebenbei: 6 Minuten 39 Sekunden. 6 = 6. 39, 3+9=12=6+6, 66. Zusammen: 666

¹⁷ Die okkulten Hintergründe einer Sonnenfinsternis beschreibt R. Steiner in GA 213, 25. 6. 1922, S. 38/39, Ausgabe 1969. (Siehe *Gralsmacht 4*, III.3.)

¹⁸ Hier: Markus 13, 12

¹⁹ Interessant ist, dass sich die gestrige Sonnenfinsternis (und partielle Sonnenfinsternis) in Bereichen der Anti-NATO (SOC) erfolgte: China und Russland (Indien und andere asiatische Länder dürften in den nächsten Jahren Mitglied der Shanghai-Organisation-Cooperation werden). Siehe *Gralsmacht 3*, XXVII und XXX.

²⁰ Siehe *Gralsmacht 1-4*